

1. Geltung der Verkaufsbedingungen

Für alle Verkäufe von Hydrosun gelten die nachstehenden Bedingungen. Bedingungen des Kunden gelten nur, wenn und soweit ihre Geltung von Hydrosun ausdrücklich bestätigt wird.

2. Auftragserteilung

- 2.1 Aufträge kommen nur unter Verwendung der Auftragsformulare von Hydrosun und nach schriftlicher Bestätigung des daraufhin abgegebenen schriftlichen Angebots des Kunden durch die Geschäftsleitung von Hydrosun zustande.
- 2.2 Die Angebote Hydrosuns sind freibleibend.
- 2.3 Die zum Angebot gehörenden Unterlagen wie Abbildungen, Zeichnungen, Gewichts- und Maßangaben sind nur annähernd maßgebend, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind.

3. Lieferung

- 3.1 Hydrosun ist zur Lieferung nicht verpflichtet, wenn Hydrosun ihrerseits vom Lieferanten der zu liefernden Ware im Stich gelassen wird, obwohl sie mit dem Lieferanten ein kongruentes Deckungsgeschäft zur Erfüllung ihrer Lieferverpflichtung gegenüber dem Kunden abgeschlossen hatte.
- 3.2 Lieferungen erfolgen grundsätzlich ab Werk Müllheim.
- 3.3 Die Gefahr geht auf den Kunden über, sobald Hydrosun die Waren der zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt ausgeliefert hat.

4. Eigentumsvorbehalt

- 4.1 Hydrosun behält sich bis zur vollständigen Bezahlung des gesamten Kaufpreises einschließlich der Nebenkosten das Eigentum an der gelieferten Ware vor. Ist der Kunde Unternehmer, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so erstreckt sich der Eigentumsvorbehalt auf die vollständige Bezahlung sämtlicher bereits entstandener Forderungen gegen den Kunden.
- 4.2 Der Kunde ist verpflichtet, das Vorbehaltsgut pfleglich zu behandeln; vernachlässigt der Kunde diese Verpflichtung in erheblicher Weise und hat Hydrosun den Kunden insoweit erfolglos abgemahnt, ist Hydrosun berechtigt, die Ware einstweilen zurückzunehmen. Soweit die Durchführung von Service- und Wartungsarbeiten für die ordnungsgemäße Pflege des Vorbehaltsguts erforderlich ist, hat der Kunde solche Service- und Wartungsarbeiten auf seine Kosten durchzuführen.
- 4.3 Handelt es sich bei dem Vorbehaltsgut um hochwertige Anlagen, ist der Kunde verpflichtet, das Vorbehaltsgut gegen typische Schadensrisiken zu versichern.
- 4.4 Bei einer Pfändung des Vorbehaltsgut ist der Kunde verpflichtet, dies unverzüglich Hydrosun anzuzeigen. Der Kunde hat Hydrosun die Kosten einer Intervention zu ersetzen, wenn die Intervention erfolgreich war und Hydrosun beim Interventionsgegner die Zwangsvollstreckung der Interventionskosten vergeblich versucht hat.
- 4.5 Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, ist Hydrosun berechtigt, die Ware einstweilen zurückzunehmen.
- 4.6 Die unter 4.2 und 4.5 vorgesehene einstweilige Zurücknahme der Ware bedeutet in Fällen, die nicht dem Verbraucherkreditgesetz unterfallen, keinen Rücktritt seitens Hydrosun von dem Vertrag, es sei denn, dass Hydrosun einen solchen Rücktritt ausdrücklich erklärt.
- 4.7 Zu einer Weiterveräußerung ist der Kunde nur berechtigt, soweit solche Weiterveräußerungen zum ordnungsgemäßen Geschäftsgang des Kunden gehören. Ist der Kunde Unternehmer, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so tritt er für den Fall einer Weiterveräußerung schon jetzt seine entsprechende Entgeltforderung gegen seinen eigenen Kunden an Hydrosun ab. Zur Einziehung der Entgeltforderung bleibt der Kunde weiterhin ermächtigt, solange er nicht in Zahlungsverzug ist und kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden gestellt ist. Hydrosun hat zusätzlich die Berechtigung, die Forderung selbst einzuziehen. Hydrosun verpflichtet sich jedoch, die Forderung nicht einzuziehen,

solange der Kunde nicht in Zahlungsverzug ist und kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden gestellt ist; sollten die beiden letztgenannten Fälle eintreten, kann Hydrosun vom Kunden verlangen, dass dieser unverzüglich Hydrosun die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekanntgibt, alle zum Einzug der Forderungen erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldnern die Abtretung mitteilt.

- 4.8 Hydrosun verpflichtet sich, die ihr zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Kunden insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert der Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10% übersteigt. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt Hydrosun.

5. Gewährleistung und Haftung

- 5.1 Bei Lieferung der Ware hat der Kunde die Ware unverzüglich zu untersuchen, die sich zeigenden Mängel auf einem Untersuchungsbericht aufzulisten und hiervon Hydrosun unverzüglich Anzeige zu machen. Hat der Kunde in diesem Untersuchungsbericht einen Mangel nicht aufgeführt, der sich nach einer solchen Untersuchung, wie sie nach ordnungsgemäßem Geschäftsgang tunlich ist, zeigt, verliert der Kunde seine etwaigen Gewährleistungsrechte gegenüber Hydrosun; die Geltung der gesetzlichen Verjährungsfristen bleibt unberührt. Ebenso gelten die §§ 377, 378 HGB innerhalb ihres vom Gesetz vorgesehenen Anwendungsbereichs.
- 5.2 Im Fall einer Gewährleistung hat Hydrosun das Recht, zunächst eine Nachbesserung durchzuführen bzw. Ersatz zu liefern. Für den Fall eines Fehlschlagens der Nachbesserung oder Ersatzlieferung bleibt dem Kunden ausdrücklich das Recht vorbehalten, die Vergütung herabzusetzen oder nach seiner Wahl den Vertrag rückgängig zu machen.
- 5.3 Hydrosun haftet nicht für einfache Fahrlässigkeit. Insbesondere übernimmt Hydrosun keine Haftung für Schäden, die auf unsachgemäßer Bedienung der Waren (siehe Hinweise in der entsprechenden Bedienungsanleitung), fehlerhaftem oder nachlässigem Einsatz, auf Einsatz ohne ärztliche bzw. therapeutisch fachkundige Aufsicht und Beratung, fehlerhafter Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Kunden oder Dritte, natürlicher Abnutzung oder elektrischen Einflüssen beruhen. In jedem Fall ist die Haftung Hydrosuns auf die typischerweise zu erwartenden Schäden beschränkt.

6. Zahlung

- 6.1 Eine Zahlung ist dann erfolgt, wenn Hydrosun frei über den gezahlten Betrag auf einem ihrer Konten verfügen kann.
- 6.2 Zahlungen des Kunden haben ohne Abzug zu erfolgen. Der Kunde darf nur mit von Hydrosun unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.
- 6.3 Bei Lieferung ins Ausland erfolgt diese nur gegen Vorkasse.

7. Sonstiges

- 7.1 Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten mit Bezug zu der Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und Hydrosun ist der jeweilige Hauptsitz von Hydrosun, wenn der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Hydrosun ist auch berechtigt, am Hauptsitz des Kunden zu klagen.
- 7.2 Auf sämtliche Rechtsstreitigkeiten mit Bezug zu der Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und Hydrosun findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung mit Ausnahme des UN-Kaufrechts, das ausgeschlossen wird.
- 7.3 Alle Vereinbarungen, auch der Verzicht auf die Schriftform, bedürfen der Schriftform.
- 7.4 Sollten eine oder mehrere der vorstehenden Bedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt hiervon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung wird durch eine solche ersetzt, die dem von den Parteien rechtlich und wirtschaftlich Gewollten am nächsten kommt.